

Vierter Abschnitt.

Die lateinische Druckschrift.

1.

a,	e,	i,	o,	u.
a,	e,	i,	o,	u.
A,	E,	I,	O,	U.
Œ,	Ɔ,	Ɔ,	Ɔ,	u.

2.

ä,	ö,	ü.
ä,	ö,	ü.
Ae,	Oe,	Ue.
Ä,	Ö,	Ü.

3.

ai,	ei,	eu,	au,	äu.
ai,	ei,	eu,	au,	äu.
Ai,	Ei,	Eu,	Au,	Aeu.
Œi,	Ɔi,	Ɔu,	Œu,	Œu.

4.

y, y, Ÿ, Y.

5.

b	b	B	ß	p	p	P	ß
c	c	C	C	qu	qu	Qu	Qu
d	d	D	D	r	r	R	R
f	f	F	F	s	s f	S	S
g	g	G	G	sch	sch	Sch	Sch
h	h	H	H	ss	ff fs	—	—
ch	ch	Ch	Ch	ss	ß	—	—
j	j	J	J	t	t	T	T
k	k	K	K	v	v	V	V
l	l	L	L	w	w	W	W
m	m	M	M	x	x	X	X
n	n	N	N	z	z	Z	Z

6.

A B C D E F G H I K
 L M N O P Q R S T U
 V W X Y Z

7.

Arnold, Benjamin, Cäcilie, Christof, Dago-

Arnold, Benjamin, Cäcilie, Christof, Dago-

bert, Eduard, Ferdinand, Gustav, Hermann,

bert, Eduard, Ferdinand, Gustav, Hermann,

Isidor, Josef, Karl, Ludwig, Marie, Niko-

Isidor, Josef, Karl, Ludwig, Marie, Niko-

laus, Otto, Peter, Quido, Roland, Samson,

laus, Otto, Peter, Quido, Roland, Samson,

Tobias, Ubald, Veit, Wilhelm, Xenes,

Tobias, Ubald, Veit, Wilhelm, Xenes,

Ylarda, Zacharias.

Ylarda, Zacharias.

8.

Cato, Cicero und Cäsar waren Römer. Die Ceder ist ein Baum. Mein Bruder Victor ist ein Doctor.

Ysop ist eine Pflanze. Y heisst Ypsilon. Cyrus ist ein Name.

Pharao war ein König von Aegypten. In diesem Buche steht auch das Alphabet. Wo? Philibert und Philipp sind Namen.

Wir essen eine Portion Braten. Der Arzt be-

sucht seine Patienten. An der Eisenbahn sind viele Stationen.

9.

Abendgebet, Abendbrot, Backtrog, Backofen, Cedernholz, Christnacht, Dachfenster, Dachgiebel, Eierschale, Eierkuchen, Fensterglas, Fensterscheibe, Glockenthurm, Glockenschlag, Handkorb, Handschlag, Inselland, Inselbewohner, Jagdhund, Jagdtasche, Kirchhof, Kirchthurm, Landhaus, Landstrasse, Mehlsuppe, Mehlspeise, Nagelspitze, Nagelschmied, Ofenloch, Ofenschirm, Pferdefleisch, Pferdehaare, Rabenfeder, Rabengeschrei, Schafstall, Schafhirt, Taschenuhr, Taschenmesser, Uhrzeiger, Uhrschlüssel, Vogelnest, Vogelbauer, Zahnarzt, Zahnbürste.

10.

Das Kind **spielt** mit dem Balle. Die Magd **spült** das Fass aus. Der **Hai** ist ein grosser Fisch. Das **Heu** ist dürres Gras. Die **Beeren** wachsen im Walde. Die **Bären** sind Thiere. Die Wunden **heilen**. Die **Wölfe heulen**. Franz **leitet** den Blinden. Anton **läutet** die Glocken. Wir **liegen** in der Nacht im Bette. Gute Kinder **lügen** nie.

11.

Der Schnee ist **weiss**. Was ist noch weiss? Der Rabe ist schwarz. Das Blut ist roth. Das Gold ist gelb. Die Kastanien sind braun. Der Himmel ist blau. Das Gras ist grün. Die Asche ist grau.

12.

Der Vater ist **gross**. Das Kind ist noch **klein**. Der Thurm ist hoch. Die Hütte ist niedrig. Der Tisch ist breit. Das Lineal ist schmal. Der Faden ist lang. Die Nadel ist kurz. Der Stein ist hart. Die Butter ist weich. Der Schnee ist kalt. Die Hand ist warm. Der Tisch ist eckig. Was ist noch eckig? Der Hut ist rund. Der Stock ist gerade. Der Haken ist krumm. Der Nagel ist spitzig. Der Löffel ist stumpf. Das Messer ist scharf. Wie wird es stumpf?

13.

Die Kirsche ist **rund** und **süss**. Das Eis ist glatt, kalt und hart. Der Mann ist gross und stark. Die Nadel ist schwach, rund und spitzig. Der Schnee ist weiss, weich und kalt. Ist dir dein Rock eng oder weit? Wie ist dein Rock noch? Nun sagt, wie kann das Messer sein?

14.

Ich lese, wir lernen, wir sehen, wir hören, wir athmen, wir sprechen. Wir können sehr viel thun.

Wir sollen aber nur Gutes thun. Die Mutter kocht. Die Magd wäscht. Das Mädchen strickt. Der Tischler hobelt. Was thut er noch?

Der Hahn **kräht**. Das Schwein grunzt. Das Schaf blökt. Der Ochs brüllt. Die Henne gackert. Die Schwalbe zwitschert.

Der Wagen **rollt**. Die Flinte knallt. Die Mühle klappert. Die Ketten rasseln. Die Garbe rauscht.

15.

Der Tisch **wird gemacht**. Die Steine werden gebrochen. Die Ziegeln werden gebrannt. Das Haus wird gebaut. Die Speisen werden gekocht. Die guten Kinder werden belohnt. Die bösen Kinder werden bestraft.

16.

Der Schüler antwortet **laut**. Wie kann er noch antworten? Das Pferd läuft schnell. Der Esel geht langsam. Die Nelke duftet angenehm. Rede wahr!

Wann wird es warm? Wird es **heute** regnen? Hat es gestern geregnet? Im Herbst reifen die Trauben.

Fritz steht **vor der Bank**. Der Rauch steigt in die Höhe. Der Vogel flog auf den Baum. Der Regen kommt aus den Wolken.

Der Bauer konnte **wegen der grossen Nässe** nicht ackern. Das Haus musste wegen Baufälligkei eingerrissen werden. Das Mehl benutzt man zu Speisen. Das Wasser wird zum Trinken und Waschen gebraucht.
